

18. Februar 1890, Dr. C. Fritsch: „Die *Entwicklungsstufen des Pflanzenreiches*.“

In der letzten General-Versammlung der deutschen botanischen Gesellschaft wurden nachbenannte Herren in den Ausschuss gewählt: Reinke (Kiel), Pfitzer (Heidelberg), Stahl (Jena), Strassburger (Bonn), Willkomm (Prag), Buchenau (Bremen), Cramer (Zürich), Vöchting (Tübingen), Engler (Berlin), Solms (Strassburg), Cohn (Breslau), Nüldeke (Celle), Drude (Dresden), Hegelmeyer (Tübingen), Radlkofer (München). — In der Sitzung vom 25. October wurden gewählt:

Engler zum Vorsitzenden,
Schwendener zum ersten, Kny zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden,

Frank zum ersten, Köhne zum zweiten, Urban zum dritten Schriftführer,

Müller zum Schatzmeister,

Tschirch zum geschäftsführenden Secretär.

Die Redactionscommission besteht aus den Herren: Engler, Frank, Köhne, Urban, Ascherson, Magnus und Westermaier.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herr Hans Siegfried in Winterthur gibt demnächst ein Exsiccaten-Werk heraus, das nicht nur durch die Neuheit des Gedankens, sondern auch durch den praktischen Werth, den es sicher hat, das Interesse des botanischen Publicums erregen dürfte. Es ist dies nämlich eine centurienweise erscheinende Collection von in dessen Garten cultivirten Potentillen, sowohl europäischer als aussereuropäischer Provenienz, denen sich auch in freier Natur gewachsene und thunlichst den Originalstandorten der Autoren entnommene Exemplare anschliessen sollen. Die erste Centurie dieser „Potentillen-Culturen“ ist recht hübsch ausgestattet, die Exemplare sind mustergiltig gepresst und reichlich aufgelegt; die Etiquetten enthalten den Namen mit den wichtigsten Synonymen, Heimatland, Angabe der Localität, woher Pflanze oder Same entnommen wurde, Blüthezeit und die Nummer, unter welcher die Pflanze in der Lehmann'schen „Revisio Potentillarum“ oder der Zimmerer'schen Abhandlung „europäische Arten der Gattung Potentilla“ oder dessen „Beiträge zur Kenntniss der Gattung Potentilla“ aufgeführt ist; nach dieser Nummerirung ist dann auch die Einreihung der Pflanzen leicht vorzunehmen.

Es steht ausser Frage, dass dieses Unternehmen für die Entscheidung der Frage nach der Beständigkeit gewisser Merkmale einen wichtigen Baustein liefern werde; andererseits werden auch so manche Formen, die sonst nur schwer zu erhalten sind, bequem erworben

werden können; eine besondere Wichtigkeit dürfte die Collection aber auch für botanische Gärten und Museen haben, denen dadurch die Revision der vorhandenen Arten sehr erleichtert wird.

In Anbetracht der schönen Auflage und der bedeutenden Mühen und Auslagen dürfte der Preis einer Centurie mit 30 Fr. = 24 Mk. = 12 fl. ö. W. nicht zu hoch gegriffen sein.

Von österreichischen Standorten sind in der vorliegenden Centurie einige 20 Arten, meist aus Galizien (Blocki), Siebenbürgen, Tirol und Böhmen aufgelegt, und zwar:

- P. subarenaria* (Borbás) aus Prag.
- P. subrubens* (Borbás) aus Prag.
- P. Tirolensis* (Zimm.) Brenner, Tirol.
- P. arenaria* Borkh. Prag.
- P. Tommasiniana* F. Schultz. Karst bei Triest.
- P. Serpentinei* Borb. Eisenburger Comit. Ungarn.
- P. subobscura* Blocki. Galizien.
- P. Schurii* Fuss. Langenthal in Siebenbürgen.
- P. Coronensis* Schur. Kronstadt in Siebenbürgen.
- P. Nestleriana* Tratt. Langenthal in Siebenbürgen.
- P. Bouquoana* Knaf. Eidlitz, Böhmen.
- P. pseudargentea* Blocki, Lemberg.
- P. Lindackeri* Tsch. (*Wiemanniana* $\beta.$ *virescens* Čel.) Prag.
- P. Sauteri* Zimm. Bozen.
- P. thyrsiflora* Hülsen. Lemberg.
- P. leucopolitanoides* Blocki. Lemberg.
- P. praecocioides* Sauter. Bozen.
- P. Slendzinskii* Blocki. Lemberg.
- P. Bohemica* Blocki. Prag.
- P. Skofitzii* Blocki. Okno in Galizien.
- P. Buschakii* Blocki. Lemberg.
- P. Leopoliensis* Blocki. Lemberg.
- P. Dichtliana* Blocki. Kalksburg, Nieder-Oesterreich.
- P. pedata* Nestl. Triest.
- P. Roemeri* Siegfried. Kronstadt, Siebenbürgen.
- P. crassa* Tausch. Prag.

Von neuen, d. h. in den oben genannten Abhandlungen über Potentillen nicht aufgeführten Formen begegnen wir folgende:

- P. Roemeri* Siegfried, einer Form der *P. obscura* aus Kronstadt.
- P. Buseri* Siegfried (*praecox* \times *autumnalis*) von Schaffhausen.
- P. Kellersi* Siegf. (*superrubens* \times *opaca*) von Winterthur.
- P. subobscura* Blocki von Okno in Galizien.
- P. Verloti* Jord. aus dem botanischen Garten zu Paris.
- P. Jaeggiana* Siegf. (*superopaca* \times *argentea*) aus Zürich.

Wünschenswerth und den Werth der Collection hebend wäre es, wenn auf den Etiquetten auch angegeben wäre, wie lange die betreffende Pflanze in Cultur gestanden.

Das Unternehmen kann natürlich nur fortgesetzt werden, wenn sich eine genügende Zahl von Abnehmern findet.

Innsbruck, im December 1889.

A. Zimmerer.

Wittrock und Nordstedt. *Algae aquae dulcis exsiccatae*. Fasc. 18, 19, 20. Nr. 851—1000, Stockholm gr. 8°.

Sydow P. *Uredineae exsiccatae*. Fasc. V. Nr. 201—250. Berlin.

Rehm. *Cladoniae exsiccatae*. Nr. 361—376, ausgegeben von F. Arnold. Diese Fortsetzung enthält eine Reihe interessanter Cladonien, vorwiegend aus Baiern.

Arnold F. *Lichenes exsiccatae*. Nr. 1449—1483.

Die vorliegende Lieferung dieses schönen Exsiccaten-Werkes enthält aus der Monarchie: Nr. 1483 *Stereocaulon coralloides* Fr. von Porphyrböcken ober dem Travignolo zwischen Paneveggio und Bellamonte in Süd-Tirol. (F. Arnold.) — Besonders hervorzuheben sind Nr. 1450—1463. Dieselben sind Photographien von Originalien aus dem Herbare Flotow's, welche im Berliner Herbarium aufbewahrt werden u. zw.: 1450 *C. fimbriata* L., *capreolata* Flot. und *fruticulosa* Flot. — 1451 *C. chlorophaea* 2. *procerior* Flot. a. *centralis* Flot. — 1452 *C. fimbriata* L. d. *expansa* Flot. — 1453 *C. ochrochlora* Fl. II. *albescens* Flot. — 1454 *C. straminea* Flot. und *deformis* L. f. *pal-mata* Flot. — 1455 *C. cenotea* Ach. *macrostelis* Flot. und *subcontinua* Flot. — 1456. *C. squamosa* Hoffm. 1. *attenuata* (H.) Flot., 2 *brachy-stelis* (W.) Flot. und *subsquamosa* Nyl. f. *denudata* Flot. — 1457 *C. multibrachiata* Flot. — 1458 *C. squamosa* Hoffm. c. *lactea* Flot. — 1459 *C. subsquamosa* Nyl. var. *denudata* Flk. — 1460 *C. crispata* Ach. *tubaeformis* Wallr. u. *heterodactyla* Wallr. — 1461 und 1462 *C. crispata* Ach. 2. *blastica* Flot. — 1463 *C. Arbuscula* Flot. — Die Photographien der Flechten und der Etiquetten zeichnen sich, gleichwie jene, welche der Herausgeber schon früher vertheilte, durch ausserordentliche Schärfe und Genauigkeit aus und beweisen, welche weite Anwendung die Photographie in der Botanik noch finden kann. Arnold hat sich durch den glücklichen Gedanken, wie durch seine bedeutenden Opfer ein dauerndes Verdienst erworben.

Botanische Forschungsreisen.

Dr. Ed. Formánek unternahm in den diesjährigen Ferien eine achtwöchentliche Forschungsreise nach Serbien, Macedonien und Thessalien und bestieg die Suha planina, das Plessidi-, Ossa- und Pindusgebirge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 33-35](#)